

Der Reichs-
und Preußische Minister
für Wissenschaft, Erziehung
und Volksbildung.

W IIa Nr. 87/36.

Berlin W 8 den 8. September 1936.

Unter den Linden 4.
Fernsprecher: A 1 Jäger 0030
Postscheckkonto: Berlin 14402
Reichsbank - Giro - Konto
— Postfach —

Die beiliegenden Personalbogen der dortigen Beamten
übersende ich mit dem Ersuchen, sie auf ihre Richtigkeit und
Vollständigkeit prüfen zu lassen und sie mir nach Erledigung
wieder zurückzusenden.

Im Auftrage
gez. Willing.

Anlagen.

An
den Herrn kommissarischen
Direktor des Preuß. Historischen
Instituts in Rom
in

Berlin-NW. 7.



Beglaubigt.

Spitznagel

Ministerial-Kanzleisekretär.

1. Unterschrift f.
Lok
Jagmann

~~aus dem Reichsinstitut~~
~~Linie der Gemeinschaftsarbeit~~ beider Institute, wie sie seit mehr als
20 Jahren durch Herrn Geheimrat Prof. Dr. Kehr bestimmt worden ist,
vertieft und bekräftigt worden.

Nachdem ~~Herr~~ Geheimrat Prof. Dr. Kehr mit Wirkung vom 1. April
1936 im Hinblick auf sein hohes Alter und auf seinen eigenen Antrag
von der Leitung des Reichsinstituts durch den Herrn Reichswissen-
schaftsminister entbunden worden war, trat mit Wirkung vom 1. Septem-
ber 1936 entsprechend dem Erlaß vom 29. Mai 1935 auch in der Leitung
des Preußischen Historischen Instituts ein Wechsel ein. Prof. Dr. Wil-
helm Engel, der Kommissarische Leiter des Reichsinstituts in Berlin,
wurde zum Kommissarischen Direktor des Instituts in Rom bestellt. Es
dürfte sich erübrigen, an dieser Stelle das Lebenswerk ~~Herrn~~ Geheim-
rat Kehrs und seine hervorragenden Verdienste um das Institut in Rom,
dessen wissenschaftliche Tätigkeit und Leistung ausführlich zu würdi-
gen. Das mag der Zukunft vorbehalten bleiben; für die Gegenwart genügt
die Feststellung und Versicherung, daß das Institut die von Geheimrat
Kehr eingeschlagene und eingehaltene Linie weiter zu führen bedacht
sein wird.